

**Prognose HH-Plan gesamt**

**Hochrechnung zum 31.12.2016**

Stand zum 31.08.2016

	Gesamtansatz HH
<b>Ansatz Erträge</b>	<b>75.812.020,00</b>
Prognose RE (FB) auf 12 Monate	78.814.612,84
	-
<b>Abweichung Ansatz zu RE</b>	<b>3.002.592,84</b>



	Gesamtansatz HH
<b>Ansatz Aufwand</b>	<b>75.463.215,00</b>
Prognose RE auf 12 Monate ink. PK	77.364.185,78
<b>Abweichung Ansatz zu RE</b>	<b>1.900.970,78</b>
<i>** (s. Aufstellung "Aufwand")</i>	



**Verbesserung** **1.101.622,06**



<b><u>nachrichtlich</u></b>	
geplantes Jahresergebnis lt. HH 2016	348.805,00
<b>Prognose zum JE</b>	<b>1.450.427,06</b>



Erträge

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hi n w e i s	Bezeichnung	Anor dnen de Dien ststel le	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %
01.01.04.414600		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl Sonderrechnungen	IPS	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	Spende für Feierabendmarkt, Spenden sind nicht planbar; s. auch HHST 01.01.04.531801	Spende für Feierabendmarkt, Spenden sind nicht planbar; s. auch HHST 01.01.04.531801	15.000,00	n.d.	n.d.
01.01.13.459100		Andere sonstige ordentliche Erträge	2-IM	65.700,00	20.047,16	50.000,00	50.000,00	Es handelt sich um Schadenersatzleistungen. Der ermittelte Ansatz in Höhe von 65.700,-- EUR wurde anhand des Mittelwertes der vergangenen Jahre gebildet. Da es sich um Schadenersatzleistungen von Versicherungen handelt, die abhängig vom Schadensverlauf sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu keine gesicherte Prognose abgegeben werden (Einnahme 2014 = rd. 50.000,-- EUR). Bis zum Stichtag wurden Einnahmen von insgesamt 16.931,80 EUR für Erstattungen aus Schadenregulierungen verbucht. Die Prognose beruht auf dem Mittelwert der Rechnungsergebnisse der Jahre 2012-2015.	Es handelt sich hauptsächlich um Schadenersatzleistungen. Der ermittelte Ansatz in Höhe von 65.700,-- EUR wurde anhand des Mittelwertes der vergangenen Jahre gebildet. Da es sich um Schadenersatzleistungen von Versicherungen handelt, die abhängig vom Schadensverlauf sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu keine gesicherte Prognose abgegeben werden (Einnahme 2014 = rd. 50.000,-- EUR). Bis zum Stichtag wurden Einnahmen von insgesamt 23.210,47 EUR verbucht. Die Prognose beruht auf dem Mittelwert der Rechnungsergebnisse der Jahre 2012-2015.	-15.700,00	-23,90%	↓
01.01.13.459110		Rückerstattung Energie und Wasser	2-IM	15.000,00	64.211,25	60.393,11	64.772,02	Die Jahresendabrechnungen für 2016 kommen erst zu Jahresbeginn 2017. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2016 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Da die Jahresendabrechnungen für das HH.-Jahr 2015 jedoch erst nach dem Stichtag eingegangen sind, bis zu dem Rechnungen noch ins "alte" Jahr gebucht werden können, wurden die aus 2015 resultierenden Guthaben in den Bereichen Thermologik und Strom in 2016 verbucht. Es wurde ein Guthaben in Höhe von brutto 60.393,11 gebucht, das größtenteils auf Einsparungen im Bereich Thermologik zurückzuführen ist. Da derartige Einsparungen jedoch witterungsabhängig sind, lässt sich diese Einnahme nur sehr schwer prognostizieren.	Die Jahresendabrechnungen für 2016 kommen erst zu Jahresbeginn 2017. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2016 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Da die Jahresendabrechnungen für das HH.-Jahr 2015 jedoch erst nach dem Stichtag eingegangen sind, bis zu dem Rechnungen noch ins "alte" Jahr gebucht werden können, wurden die aus 2015 resultierenden Guthaben in den Bereichen Thermologik und Strom in 2016 verbucht. Es wurde ein Guthaben in Höhe von brutto 60.393,11 brutto gebucht, das größtenteils auf Einsparungen im Bereich Thermologik zurückzuführen ist. Da derartige Einsparungen jedoch witterungsabhängig sind, lässt sich diese Einnahme nur sehr schwer prognostizieren. Darüber hinaus wurden in 08/2016 Guthaben aus Schlussrechnungen für Strom und Erdgas in Höhe von 4.378,91 EUR erstattet.	49.772,02	331,81%	↑
02.01.02.456100		Bußgelder, Zwangsgelder u.ä.	5	1.000,00	21.552,50	22.000,00	22.000,00	Einmaleffekt aus einem gewerberechtlichen Verfahren.	Einmaleffekt aus einem gewerberechtlichen Verfahren.	21.000,00	2100,00%	↑
04.01.01.414801		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	7	0,00	10.518,00	10.518,00	10.518,00	Spenden sind nicht planbar! Die Spenden werden fast komplett für Veranstaltungen verausgabt.	Spenden sind nicht planbar! Die Spenden werden fast komplett für Veranstaltungen verausgabt.	10.518,00	n.d.	n.d.
05.01.01.429100		Andere sonstige Transfererträge	4	0,00	7.114,61	12.200,00	12.200,00	Erstattungen für Altfälle nach BSHG, Erstattung schwer zu planen	Erstattungen für Altfälle nach BSHG, Erstattung schwer zu planen	12.200,00	n.d.	n.d.
05.02.01.448200		Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	1	277.000,00	112.128,30	235.814,00	237.069,00	Bei der Planung des Ansatzes waren zwischenzeitlich im laufenden Kalenderjahr erfolgte Personalwechsel/-fluktuationen noch nicht absehbar. Städtische Mitarbeiter/innen, die zum Jobcenter ausgeliehen waren, sind zur Stadtverwaltung zurückgekehrt oder aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Dadurch entfällt die Erstattung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für diese Beschäftigten, sodass der ursprüngliche Ansatz voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Leichte Veränderungen zum Vormonat durch Abrechnung von "Nebenkosten" wie bspw. Beihilfe	Bei der Planung des Ansatzes waren zwischenzeitlich im laufenden Kalenderjahr erfolgte Personalwechsel/-fluktuationen noch nicht absehbar. Städtische Mitarbeiter/innen, die zum Jobcenter ausgeliehen waren, sind zur Stadtverwaltung zurückgekehrt oder aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Dadurch entfällt die Erstattung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für diese Beschäftigten, sodass der ursprüngliche Ansatz voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Leichte Veränderungen zum Vormonat durch Abrechnung von "Nebenkosten" wie bspw. Beihilfe	-39.931,00	-14,42%	↓
05.02.02.448200		Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	1	38.500,00	13.414,16	27.798,00	28.008,00	Bei der Planung des Ansatzes waren zwischenzeitlich im laufenden Kalenderjahr erfolgte Personalwechsel/-fluktuationen noch nicht absehbar. Städtische Mitarbeiter/innen, die zum Jobcenter ausgeliehen waren, sind zur Stadtverwaltung zurückgekehrt oder aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Dadurch entfällt die Erstattung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für diese Beschäftigten, sodass der ursprüngliche Ansatz voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Leichte Veränderungen zum Vormonat durch Abrechnung von "Nebenkosten" wie bspw. Beihilfe	Bei der Planung des Ansatzes waren zwischenzeitlich im laufenden Kalenderjahr erfolgte Personalwechsel/-fluktuationen noch nicht absehbar. Städtische Mitarbeiter/innen, die zum Jobcenter ausgeliehen waren, sind zur Stadtverwaltung zurückgekehrt oder aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Dadurch entfällt die Erstattung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für diese Beschäftigten, sodass der ursprüngliche Ansatz voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Leichte Veränderungen zum Vormonat durch Abrechnung von "Nebenkosten" wie bspw. Beihilfe	-10.492,00	-27,25%	↓
05.02.03.448200		Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	1	299.900,00	137.074,06	293.030,00	249.179,00	Bei der Planung des Ansatzes waren zwischenzeitlich im laufenden Kalenderjahr erfolgte Personalwechsel/-fluktuationen noch nicht absehbar. Städtische Mitarbeiter/innen, die zum Jobcenter ausgeliehen waren, sind zur Stadtverwaltung zurückgekehrt oder aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Dadurch entfällt die Erstattung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für diese Beschäftigten, sodass der ursprüngliche Ansatz voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Leichte Veränderung durch Abrechnung "Nebenkosten", z.B. Beihilfeabrechnungen.	Bei der Planung des Ansatzes waren zwischenzeitlich im laufenden Kalenderjahr erfolgte Personalwechsel/-fluktuationen noch nicht absehbar. Städtische Mitarbeiter/innen, die zum Jobcenter ausgeliehen waren, sind zur Stadtverwaltung zurückgekehrt oder aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Dadurch entfällt die Erstattung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für diese Beschäftigten, sodass der ursprüngliche Ansatz voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Leichte Veränderung durch Abrechnung "Nebenkosten", z.B. Beihilfeabrechnungen.	-50.721,00	-16,91%	↓

## Erträge

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hi n w e i s	Bezeichnung	Anor dnen de Dien ststel 	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %
05.03.01.414100		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Integrationspauschale) s. auch Pauschale nach § 4 FlÜAG	4	44.200,00	1.487.377,30	3.194.570,00	3.194.570,00	Landeszuweisung nach FlÜAG u. AsylbLG sowie Integrationspauschale 2016 (2 Raten=1.451.380 € zusätzlich zur Integrationspauschale (1/4 jährl. iHv ca. 11.500 €)) / vgl. auch HHST 05.03.01.448100// auf Basis aktualisierter Zahlen	Landeszuweisung nach FlÜAG u. AsylbLG sowie Integrationspauschale 2016 (2 Raten=1.451.380 € zusätzlich zur Integrationspauschale (1/4 jährl. iHv ca. 11.500 €)) / vgl. auch HHST 05.03.01.448100// auf Basis aktualisierter Zahlen	3.150.370,00	7127,53%	↑
05.03.01.421111		Leistungen in Normalfällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	4	3.000,00	12.686,09	21.747,58	19.029,14	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	16.029,14	534,30%	↑
05.03.01.421113		Leistungen in Normalfällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	4	1.500,00	18.686,99	32.081,07	28.030,49	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	26.530,49	1768,70%	↑
05.03.01.421120		Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze	4	300,00	17.884,14	29.287,10	26.826,21	Bereits Jahressollstellungen enthalten; s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	Bereits Jahressollstellungen enthalten; s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	26.526,21	8842,07%	↑
05.03.01.448100		Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	4	3.193.800,00	0,00	0,00	0,00	aufgrund statistischer Vorgaben Verbuchung ab sofort nur noch unter HHST 05.03.01.414100	aufgrund statistischer Vorgaben Verbuchung ab sofort nur noch unter HHST 05.03.01.414100	-3.193.800,00	-100,00%	↓
06.01.01.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	10.150,00	24.886,30	35.000,00	35.000,00	Jahresertrag - Elternbeiträge Kinderhort, neuer Kigajahr beginnt am 01.08.	Jahresertrag - Elternbeiträge Kinderhort, neuer Kigajahr beginnt am 01.08.	24.850,00	244,83%	↑
06.01.02.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	64.500,00	86.087,83	90.000,00	90.000,00	Elternbeiträge Kitas	Elternbeiträge Kitas	25.500,00	39,53%	↑
06.01.03.414000		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4	9.000,00	115.019,00	115.019,00	115.019,00	Zusätzliche Bundesmittel für den Ausbau der U3-Betreuung; s. auch Aufwand bei HHST 06.01.03.531805	Zusätzliche Bundesmittel für den Ausbau der U3-Betreuung; s. auch Aufwand bei HHST 06.01.03.531805	106.019,00	1177,99%	↑
06.01.03.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	854.100,00	801.183,85	900.000,00	900.000,00	geschätzter Jahresertrag Elternbeiträge	geschätzter Jahresertrag Elternbeiträge	45.900,00	5,37%	↑
06.01.03.448001		Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Bund (U 3 - Ausbau)	4	0,00	81.900,00	81.900,00	81.900,00	U3-Ausbau-Fördermittel	U3-Ausbau-Fördermittel	81.900,00	n.d.	n.d.
06.01.04.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	81.200,00	113.616,54	110.000,00	113.620,00	geschätzter Jahresertrag Elternbeiträge Tagespflege	geschätzter Jahresertrag Elternbeiträge Tagespflege	32.420,00	39,93%	↑
06.02.02.414107		Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Projekte)	4	0,00	86.940,00	86.940,00	86.940,00	Projektmittel , hier: Brückenprojekte für die Betreuung v. Flüchtlingskindern durch das Land für das Jahr 2016, korrespondiert mit Aufwandshaushaltstelle 06.02.02.531808	Projektmittel , hier: Brückenprojekte für die Betreuung v. Flüchtlingskindern durch das Land für das Jahr 2016, korrespondiert mit Aufwandshaushaltstelle 06.02.02.531808	86.940,00	n.d.	n.d.
06.02.02.414701		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	4	0,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	Hinweis: Spenden sind nicht planbar! Spendenmittel werden nicht veranschlagt, es handelt sich um eine Spende f. Ferienfreizeit 2016; korresp. HHST: 06.02.02.533101 und weitere Spendenmittel.	Hinweis: Spenden sind nicht planbar! Spendenmittel werden nicht veranschlagt, es handelt sich um eine Spende f. Ferienfreizeit 2016; korresp. HHST: 06.02.02.533101 und weitere Spendenmittel.	27.000,00	n.d.	n.d.
06.03.03.421100		Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4	12.500,00	38.431,39	40.000,00	40.000,00	Einnahmen aus Heranziehung, Kostenbeiträge etc. bei Unterbringung außerhalb einer Einrichtung	Einnahmen aus Heranziehung, Kostenbeiträge etc. bei Unterbringung außerhalb einer Einrichtung	27.500,00	220,00%	↑
06.03.03.422100		Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4	80.000,00	388.177,37	385.000,00	390.000,00	Kalkulierter Ertrag aus der Heranziehung HzE, auf Basis der Empfehlung der GPA	Kalkulierter Ertrag aus der Heranziehung HzE, auf Basis der Empfehlung der GPA	310.000,00	387,50%	↑
06.03.08.421102		Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	4	110.000,00	30.727,06	55.000,00	55.000,00	Erstattung von UVG- Leistungen durch Unterhaltsverpflichtete, geschätzter Jahresertrag nach den bisher vorliegenden Errechnungen	Erstattung von UVG- Leistungen durch Unterhaltsverpflichtete, geschätzter Jahresertrag nach den bisher vorliegenden Errechnungen	-55.000,00	-50,00%	↓
08.01.03.465100		Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen	3, 7	944.000,00	728.887,50	990.000,00	990.000,00	Der Jahresabschluss des verbundenen Unternehmens liegt vor. Die Stadt Schwelm hat zwischenzeitlich die Netto-Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 728.887,50 € erhalten. Zudem wird für das Jahr 2014 mit Steuerstattungen (Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag) in Höhe von 248.862,50 € gerechnet.	Der Jahresabschluss des verbundenen Unternehmens liegt vor. Die Stadt Schwelm hat zwischenzeitlich die Netto-Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 728.887,50 € erhalten. Zudem wird für das Jahr 2014 mit Steuerstattungen (Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag) in Höhe von 248.862,50 € gerechnet.	46.000,00	4,87%	→
10.01.01.431100		Verwaltungsgebühren	6	140.000,00	229.708,80	220.000,00	245.000,00	Erhöhung der Baugebühren um insgesamt 80.000 € auf 220.000 €	Erhöhung der Baugebühren um insgesamt 105.000 € auf nunmehr 245.000 €	105.000,00	75,00%	↑
10.01.01.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6	25.000,00	844,98	25.000,00	2.000,00	Derzeit keine Abweichung vom Plan erkennbar (Erstattung für Ersatzvornahmen). Referenz-HHSt. 10.01.01.529100	Nach aktuellen Erkenntnissen stehen in diesem Jahr voraussichtlich keine größeren Ersatzvornahmen mehr an, sodass der Ansatz auf 2.000 € reduziert werden muss. Referenz-HHSt. 10.01.01.529100	-23.000,00	-92,00%	↓
12.01.01.451100		Konzessionsabgaben	6	1.350.000,00	1.598.560,23	1.598.560,23	1.598.560,23	Konzessionsabgaben 2016 = 1.464.000 € + Nachzahlung aus 2015 = 134.560,23 € zusammen = 1.598.560,23 €	Konzessionsabgaben 2016 = 1.464.000 € + Nachzahlung aus 2015 = 134.560,23, zus. 1.598.560,23 €	248.560,23	18,41%	↑
12.01.01.459100		Andere sonstige ordentliche Erträge	6	122.000,00	233.673,83	240.000,00	240.000,00	Die Planabweichung beruht auf einer Änderung bei der Verteilung der Korrekturen zur Oberflächenentwässerung. Insgesamt werden bei den Produkten 12.01.01(02) (03).459100 in diesem Jahr rd. 507 T€ dargestellt - Ansatz 2017 = 510 T€, d. h. nur geringfügige Abweichung	Die Planabweichung beruht auf einer Änderung bei der Verteilung der Korrekturen zur Oberflächenentwässerung. Insgesamt werden bei den Produkten 12.01.01(02) (03).459100 in diesem Jahr rd. 507 T€ dargestellt. Darüber hinaus werden hier Einnahmen aus Versicherungsleistungen bei Schadensfällen dargestellt.	118.000,00	96,72%	↑
12.01.02.459100		Andere sonstige ordentliche Erträge	6	160.000,00	204.751,68	204.751,68	204.751,68	Die Planabweichung beruht auf einer Änderung bei der Verteilung der Korrekturen zur Oberflächenentwässerung. Insgesamt werden bei den Produkten 12.01.01(02) (03).459100 in diesem Jahr rd. 507 T€ dargestellt - Ansatz 2017 = 510 T€, d. h. nur geringfügige Abweichung	Die Planabweichung beruht auf einer Änderung bei der Verteilung der Korrekturen zur Oberflächenentwässerung. Insgesamt werden bei den Produkten 12.01.01(02) (03).459100 in diesem Jahr rd. 507 T€ dargestellt.	44.751,68	27,97%	↑
12.01.03.459100		Andere sonstige ordentliche Erträge	6	244.000,00	77.950,08	77.950,08	77.950,08	Die Planabweichung beruht auf einer Änderung bei der Verteilung der Korrekturen zur Oberflächenentwässerung. Insgesamt werden bei den Produkten 12.01.01(02) (03).459100 in diesem Jahr rd. 507 T€ dargestellt - Ansatz 2017 = 510 T€, d. h. nur geringfügige Abweichung	Die Planabweichung beruht auf einer Änderung bei der Verteilung der Korrekturen zur Oberflächenentwässerung. Insgesamt werden bei den Produkten 12.01.01(02) (03).459100 in diesem Jahr rd. 507 T€ dargestellt.	-166.049,92	-68,05%	↓

**Erträge**

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hinweis	Bezeichnung	Anordnen der Dienststelle	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %
15.01.02.465100		Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen	3	371.000,00	0,00	321.000,00	321.000,00	Der Jahresabschluss des verbundenen Unternehmens liegt vor und wird in den Finanzausschuss am 25.08. und in den Rat am 22.09. eingesteuert. Negative Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Schwelm ergeben sich nicht, da der Minderertrag an anderer Stelle kompensiert werden kann.	Der Jahresabschluss des verbundenen Unternehmens liegt vor und wird in den Rat am 22.09. eingesteuert. Negative Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Schwelm ergeben sich nicht, da der Minderertrag an anderer Stelle kompensiert werden kann.	-50.000,00	-13,48%	↓
16.01.01.401200		Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3	6.705.000,00	6.770.069,88	6.770.100,00	6.770.100,00	Durchgeführte Veranlagung vom 21.07.2016 mit einem Hebesatz von 742%. Verbesserungen ergeben sich insbesondere bei der Abrechnung für Vorjahre.	Durchgeführte Veranlagung vom 26.08.2016 mit einem Hebesatz von 742%. Verbesserungen ergeben sich insbesondere bei der Abrechnung für Vorjahre.	65.100,00	0,97%	→
16.01.01.401300		Gewerbesteuer	3	18.600.000,00	20.461.449,39	20.250.000,00	20.487.000,00	Durchgeführte Veranlagung vom 26.07.2016 mit einem Hebesatz von 495% (Verbesserung: 1.650.000 €)	Durchgeführte Veranlagung vom 22.08.2016 mit einem Hebesatz von 495%	1.887.000,00	10,15%	↑
16.01.01.405100		Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3	1.269.000,00	1.253.861,81	1.253.900,00	1.253.900,00	Jahresbescheid 2016 liegt vor, es ergibt sich eine Rückzahlungsverpflichtung aus der Endabrechnung 2015 in Höhe von rd. 15.000 €.	Jahresbescheid 2016 liegt vor, es ergibt sich eine Rückzahlungsverpflichtung aus der Endabrechnung 2015 in Höhe von rd. 15.000 €.	-15.100,00	-1,19%	↓
16.01.01.456200		Säumniszuschläge u.ä.	3	130.000,00	215.725,50	175.000,00	220.000,00	Hochrechnung auf der Basis des Rechnungsergebnisses der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zum 26.07.2016	Hochrechnung auf der Basis des Rechnungsergebnisses der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zum 22.08.2016	90.000,00	69,23%	↑
16.01.02.461520		Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute	3	724.000,00	513.000,00	646.000,00	646.000,00	Zinsen TBS für den Altschuldenblock, Sollstellung ist für 3 Quartale erfolgt (513.000 €), Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung von drei Darlehen (s. auch HHST 16.01.02.551700)	Zinsen TBS für den Altschuldenblock, Sollstellung ist für 3 Quartale erfolgt (513.000 €), Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung von drei Darlehen (s. auch HHST 16.01.02.551700)	-78.000,00	-10,77%	↓
				<b>35.945.350,00</b>	<b>36.020.147,58</b>	<b>38.702.559,85</b>	<b>38.947.942,84</b>			<b>3.002.592,84</b>		

**nachrichtlich:**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2016	Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB
div. HHST	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.532.400,00	1.532.400,00	0,00

**Aufwendungen**

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hinweis	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %
01.01.01.549200		Fraktionszuwendungen	1	6.400,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00	Der Betrag von 88.000 € ist einmalig zur Auszahlung gekommen. Erhöhung der Fraktionszuwendungen vgl. Tischvorlage Nr. 091/2016 vom 25.04.2016	Der Betrag von 88.000 € ist einmalig zur Auszahlung gekommen. Erhöhung der Fraktionszuwendungen vgl. Tischvorlage Nr. 091/2016 vom 25.04.2016.	81.600,00	1275,00%	↓
01.01.04.531801		Weiterleitung von Spendenmitteln an übrige Bereiche	IPS	0,00	13.827,63	15.000,00	15.000,00	Weiterleitung der Spende für den Feierabendmarkt; Spenden sind nicht planbar; s. auch HHST 01.01.04.414600	Weiterleitung der Spende für den Feierabendmarkt; Spenden sind nicht planbar; s. auch HHST 01.01.04.414600	15.000,00	n.d.	n.d.
01.01.11.544100		Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1	350.000,00	330.439,45	331.000,00	332.000,00	Die jährlichen Versicherungsbeiträge GVV + UK NRW + ÖRAG sind gebucht. Weitere Beiträge werden nicht mehr erwartet.	Die jährlichen Versicherungsbeiträge GVV + UK NRW + ÖRAG sind gebucht. Weitere Beiträge können sich nur noch aus neu angemeldeten oder in der Versicherungsleistung abgeänderten Fahrzeugen ergeben.	-18.000,00	-5,14%	↑
01.01.13.524110		Energie und Wasser	2-IM	739.900,00	575.253,17	815.050,00	796.500,00	Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HH.-Jahr 2015 sind im Januar 2016 eingegangen. Die hierin ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte finden jedoch im Etat 2016 keine Berücksichtigung, da der Etat bereits im Vorfeld eingebracht wurde. Die aus den Jahresendabrechnungen 2015 resultierenden Jahres-vorauszahlungen für das HH.-Jahr 2016 wurden im Januar 2016 zur Zahlung angewiesen. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für die Monate 01 - 06/2016 gezahlt. Damit wurden bis zum 05.08.2016 (= Datum der letzten Buchung der Monatsrechnungen 06/2016) insgesamt 569.232,64 EUR zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 07 - 12/2016 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 245.816,16 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung für die städtischen Objekte, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das HH.-Jahr 2016 erst zu Beginn 2017. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 569.232,64 EUR ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 815.050,-- EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HH.-Jahr 2015 sind im Januar 2016 eingegangen. Die hierin ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte finden jedoch im Etat 2016 keine Berücksichtigung, da der Etat bereits im Vorfeld eingebracht wurde. Die aus den Jahresendabrechnungen 2015 resultierenden Jahresvorauszahlungen für das HH.-Jahr 2016 wurden im Januar 2016 zur Zahlung angewiesen. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für die Monate 01 - 07/2016 gezahlt. Damit wurden bis zum Stichtag insgesamt 595.390,09 EUR brutto (hierin enthalten: 21.926,77 EUR anteilige MwSt. für BgA und Hallenbad) zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 08 - 12/2016 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 222.972,72 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung für die städtischen Objekte, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das HH.-Jahr 2016 erst zu Beginn 2017. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 573.463,32 EUR (Betrag exclusive anteilige MwSt. für BgA und Hallenbad) ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 796.500,-- EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	56.600,00	7,65%	↓
01.01.13.524120		Grundbesitzabgaben	2-IM	301.050,00	234.449,23	312.000,00	312.000,00	Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht wurden die Grundbesitzabgaben für das 3. Quartal 2016 in Höhe von 77.489,30 EUR zur Zahlung angewiesen. Damit wurden im Fachbereich insgesamt 234.449,23 EUR gebucht. Der aktuelle Jahresbedarf gemäß Bescheid der TBS vom 11.05.2016 beträgt 311.938,01 EUR, somit rd. 312.000,-- EUR. Der Ansatz wird damit überschritten. Die Erhöhung ist u.a. auf eine Gebührenerhöhung im Bereich der Abfallbeseitigung zurückzuführen, hier insbesondere durch die zeitweise Nutzung der Turnhalle Kaiserstraße als Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern. Inwieweit sich die Nutzung des Gebäudes Kaiserstraße 69 als Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern auf die Grundbesitzabgaben des 4. Quartals auswirkt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Die Bescheide für das 1. Quartal 2016 sind Anfang 02/2016 eingegangen und entsprechend zur Zahlung angewiesen worden. Damit gingen die Bescheide erst nach Etatverabschiedung ein. Die Zahlungen basieren auf den Grundbesitz-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorjahres.	Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Zur Zahlung angewiesen wurden die Grundbesitzabgaben für die Quartale 1 - 3/2016. Damit wurden im Fachbereich insgesamt 234.449,23 EUR gebucht. Der aktuelle Jahresbedarf gemäß Bescheid der TBS vom 11.05.2016 beträgt 311.938,01 EUR, somit rd. 312.000,-- EUR. Der Ansatz wird damit überschritten. Die Erhöhung ist u.a. auf eine Gebührenerhöhung im Bereich der Abfallbeseitigung zurückzuführen, hier insbesondere durch die zeitweise Nutzung der Turnhalle Kaiserstraße als Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern. Inwieweit sich die Nutzung des Gebäudes Kaiserstraße 69 als Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern auf die Grundbesitzabgaben des 4. Quartals auswirkt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Die Bescheide für das 1. Quartal 2016 sind Anfang 02/2016 eingegangen und entsprechend zur Zahlung angewiesen worden. Damit gingen die Bescheide erst nach Etatverabschiedung ein. Die Zahlungen basieren auf den Grundbesitz-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorjahres.	10.950,00	3,64%	→
01.01.13.531700		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an private Unternehmen	2-IM	146.850,00	159.517,00	159.520,00	159.520,00	Die Jahreszuschüsse an die Spielvereinigung Linderhausen (16.900,-- EUR) und an den VfB Schwelm (94.950,-- EUR) sowie die 1. Rate des Jahreszuschusses an den Trägerverein Schwelmebad (15.000,-- EUR) wurden bereits gezahlt. Darüber hinaus wurde der Spielvereinigung Linderhausen ein einmaliger Sonderzuschuss für die fachgerechte Aufbereitung des Tennis-Sportplatzes in Höhe von 10.000,-- EUR gewährt, um weiterhin die Verkehrssicherheit des Sportplatzes gewährleisten zu können. Zudem wurde der jährliche Zuschuss an die Spielvereinigung Linderhausen um jährlich 4.000,-- EUR für die Reinigung des Sportheims erhöht, da diese nunmehr durch den Verein selbst organisiert wird. Die damit für den Zeitraum 05 - 12/2016 zu leistende Zahlung in Höhe von 2.667,-- EUR erfolgte am 12.05.2016. Der Etatansatz 2017 wurde entsprechend angepasst. Zusammen mit dem Restbetrag des Jahreszuschusses an den Trägerverein Schwelmebad (20.000,-- EUR; Betrag wurde am 06.07.2016 in voller Höhe mit der Betriebskostenvorauszahlung 2016 für das Schwelmebad verrechnet, siehe hierzu HH.-Stelle 01.01.13.441100) ergibt sich ein Jahresbedarf von 159.517,-- EUR. Der ursprüngliche Ansatz in Höhe von 146.850,-- EUR wird damit überschritten. Gemäß Verfügung von G II vom 29.06.2016 wurden jedoch überplanmäßige Mittel in Höhe von 12.700,-- EUR zur Verfügung gestellt, so dass auf der HH.-Stelle nunmehr HH.-Mittel von insgesamt 159.550,-- EUR zur Verfügung stehen.	Die Jahreszuschüsse an die Spielvereinigung Linderhausen (16.900,-- EUR) und an den VfB Schwelm (94.950,-- EUR) sowie die 1. Rate des Jahreszuschusses an den Trägerverein Schwelmebad (15.000,-- EUR) wurden bereits gezahlt. Darüber hinaus wurde der Spielvereinigung Linderhausen ein einmaliger Sonderzuschuss für die fachgerechte Aufbereitung des Tennis-Sportplatzes in Höhe von 10.000,-- EUR gewährt, um weiterhin die Verkehrssicherheit des Sportplatzes gewährleisten zu können. Zudem wurde der jährliche Zuschuss an die Spielvereinigung Linderhausen um jährlich 4.000,-- EUR für die Reinigung des Sportheims erhöht, da diese nunmehr durch den Verein selbst organisiert wird. Die damit für den Zeitraum 05 - 12/2016 zu leistende Zahlung in Höhe von 2.667,-- EUR erfolgte am 12.05.2016. Der Etatansatz 2017 wurde entsprechend angepasst. Zusammen mit dem Restbetrag des Jahreszuschusses an den Trägerverein Schwelmebad (20.000,-- EUR; Betrag wurde am 06.07.2016 in voller Höhe mit der Betriebskostenvorauszahlung 2016 für das Schwelmebad verrechnet, siehe hierzu HH.-Stelle 01.01.13.441100) ergibt sich ein Jahresbedarf von 159.517,-- EUR. Der ursprüngliche Ansatz in Höhe von 146.850,-- EUR wird damit überschritten. Gemäß Verfügung von G II vom 29.06.2016 wurden jedoch überplanmäßige Mittel in Höhe von 12.700,-- EUR zur Verfügung gestellt, so dass auf der HH.-Stelle nunmehr HH.-Mittel von insgesamt 159.550,-- EUR zur Verfügung stehen.	12.670,00	8,63%	↓

**Aufwendungen**

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hi nw eis	Anord nend e Diens tstell e	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abwei chung in %
01.01.13.542200		2-IM	358.350,00	387.116,32	405.000,00	405.000,00	Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich 441.276,32 EUR brutto (391.116,32 EUR netto) zur Zahlung angewiesen. Hierin bereits enthalten sind u.a. die Miete für die neu angemieteten Räumlichkeiten der VHS (04-12/2016 = insgesamt 23.400,- EUR) sowie die Bruttomiete für die Dreifeldsporthalle (02 - 12/2016). In Sachen Dreifeldsporthalle wurden im Juni 2016 höhere Betriebskosten geltend gemacht. Die hieraus resultierende Mietanpassung für den Zeitraum 02 - 07/2016 in Höhe von 59.619,- EUR wurde im Fachbereich am 20.06.2016 gebucht, im Juli 2016 wurden für den Zeitraum 08 - 12/2016 weitere 49.682,50 EUR zur Zahlung angewiesen. Für die Bücherei sind zwischenzeitlich noch ausstehende Betriebskostenabrechnungen eingegangen, so dass die einbehaltene Betriebskosten-vorauszahlung in Höhe von 8.000,- EUR nunmehr ausgezahlt wurde. Aus den vorgelegten Betriebskostenabrechnungen ergibt sich eine Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung von monatlich rd. 330,- EUR ab dem 01.08.2016 (= 1.650,- EUR für den Zeitraum 08 - 12/2016). Darüber hinaus wird ein Sanierungs-zuschlag für die Notarzwache erwartet, der mit einem Anteil von monatlich 873,56 EUR zu kalkulieren ist, jedoch bislang nicht abgerechnet wurde, da die entsprechenden Verhandlungen mit dem HELIOS-Klinikum noch nicht abgeschlossen sind. Eine Geltendmachung kann daher nur noch für die Monate 08 - 12/2016 erfolgen (= 4.367,80 EUR). Mit Datum 27.06.2016 wurden die Betriebs-kostenvorauszahlungen an das Helios Klinikum für den Zeitraum 08 - 12/2016 (2.100,- EUR) zunächst einbehalten. Die Betriebskostenabrechnungen 2015 für die angemieteten vier Wohneinheiten in der Wiedenhaufe 11 liegen noch nicht vor und können daher zur Zeit nicht beziffert werden. Insofern ist davon auszugehen, dass der Ansatz deutlich überschritten wird.	Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich insgesamt 437.276,32 EUR brutto (hierin enthalten: 50.160,- EUR anteilige MwSt. für BgA Dreifeldsporthalle) zur Zahlung angewiesen. Hierin bereits enthalten sind u.a. die Miete für die neu angemieteten Räumlichkeiten der VHS (04-12/2016 = insgesamt 23.400,- EUR) sowie die Bruttomiete für die Dreifeldsporthalle (02 - 12/2016). In Sachen Dreifeldsporthalle wurden im Juni 2016 höhere Betriebskosten geltend gemacht. Die hieraus resultierende Mietanpassung für den Zeitraum 02 - 07/2016 in Höhe von 59.619,- EUR wurde im Fachbereich am 20.06.2016 gebucht, im Juli 2016 wurden für den Zeitraum 08 - 12/2016 weitere 49.682,50 EUR zur Zahlung angewiesen. Für die Bücherei sind zwischenzeitlich noch ausstehende Betriebskostenabrechnungen eingegangen, so dass die einbehaltene Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von 8.000,- EUR nunmehr ausgezahlt wurde. Aus den vorgelegten Betriebskostenabrechnungen ergibt sich eine Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung von monatlich rd. 330,- EUR ab dem 01.08.2016 (= 1.650,- EUR für den Zeitraum 08 - 12/2016). Darüber hinaus wird ein Sanierungszuschlag für die Notarzwache erwartet, der mit einem Anteil von monatlich 873,56 EUR zu kalkulieren ist, jedoch bislang nicht abgerechnet wurde, da die entsprechenden Verhandlungen mit dem HELIOS-Klinikum noch nicht abgeschlossen sind. Eine Geltendmachung kann daher nur noch für die Monate 09 - 12/2016 erfolgen (= 3.494,24 EUR). Mit Datum 27.06.2016 wurden die Betriebskostenvorauszahlungen an das Helios Klinikum für den Zeitraum 08 - 12/2016 (2.100,- EUR) zunächst einbehalten. Die Betriebskostenabrechnungen 2015 für die angemieteten vier Wohneinheiten in der Wiedenhaufe 11 liegen noch nicht vor und können daher zur Zeit nicht beziffert werden. Insofern ist davon auszugehen, dass der Ansatz deutlich überschritten wird.	46.650,00	13,02%	↓
01.01.13.543160		2-IM	57.050,00	90.170,35	155.000,00	160.000,00	Im HH.-Jahr 2015 wurde die Notwendigkeit zur Beauftragung externer Berater im Zusammen-hang mit Ausschreibungen geprüft. Ausschreibungen hinsichtlich der Gebäudeversicherungen sowie der Reinigung der Dreifeldsporthalle entfielen nach eingehender Prüfung und Abstimmung mit dem RPA. An einer Prüfung der Notwendigkeit zur Beauftragung externer Berater im Zusammenhang mit Ausschreibungen in den Bereichen Versicherungen und Reinigung Dreifeldsporthalle wird ebenfalls in 2016 festgehalten. Es ist daher davon auszugehen, dass die hierfür im Ansatz kalkulierten Beträge (2.500,- EUR im Bereich Versicherungen; 35.000,- EUR im Bereich Reinigung Dreifeldsporthalle) benötigt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass der im Ansatz enthaltene Sockelbetrag von rd. 15.000,- EUR für Wiederkehrende Prüfungen ebenfalls benötigt wird. Der im Ansatz enthaltene Sockelbetrag in Höhe von rd. 5.000,- EUR für Gerichts- und Sachverständigenkosten wurde bis zum Stichtag aufgrund von Zahlungen in Höhe von insgesamt 83.198,23 EUR bereits überschritten, davon Zahlungen von insgesamt 54.167,80 EUR für Rechtsberatungsleistungen im Zeitraum 18.02. - 13.07.2016 in Sachen Zentralisierung. Die Erhöhung resultiert aus der Entscheidung, die Rechtsberatungs-leistungen zur Zentralisierung/zum Bürgerbegehren aus diesem Titel zu zahlen. In diesem Zusammenhang werden weitere Kosten für Beratungsleistungen erwartet, deren Höhe nicht prognostiziert werden kann. Es wird jedoch derzeit im FB 3 geprüft, ob ein Teil vorbezeichneter Beratungskosten investiv gebucht werden kann. Darüber hinaus wurde eine externe Beratung im Hinblick auf die operativen Grundlagen der Nutzungsüberlassung an Dritte sowie die Erstellung eines Betriebs-/Orgahandbuchs für die Dreifeldsporthalle beauftragt, Auftragshöhe insgesamt einschließlich Auftragsweiterung 28.681,38 EUR. Hiervon wurde ein Auftrag bereits mit Zahlung von 8.457,81 EUR brutto abgeschlossen (ursprüngliche Auftrags-summe 9.520,- EUR brutto). Bei dem zweiten Auftrag wurden zunächst 9.641,38 EUR brutto zur Zahlung angewiesen, so dass noch 9.520,- EUR offen sind. Ebenfalls beauftragt wurde im Bereich des Energiemanagements die Aktualisierung eines Klimaschutzteilkonzeptes für städtische Liegenschaften aus dem Jahre 2010 in Höhe von 5.950,- EUR. Insofern sollte davon ausgegangen werden, dass der gesamte Ansatz dieser HH.-Stelle deutlich überschritten wird.	Für die Beauftragung externer Berater im Zusammenhang mit Ausschreibungen in den Bereichen Versicherungen und Reinigung Dreifeldsporthalle wurden im Etatansatz insgesamt rd. 37.500,- EUR kalkuliert. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass der im Ansatz enthaltene Sockelbetrag von rd. 15.000,- EUR für Wiederkehrende Prüfungen ebenfalls benötigt wird. Der im Ansatz enthaltene Sockelbetrag in Höhe von rd. 5.000,- EUR für Gerichts- und Sachverständigenkosten wurde bis zum Stichtag aufgrund von Zahlungen in Höhe von insgesamt 85.675,55 EUR bereits überschritten, davon Zahlungen von insgesamt 54.509,93 EUR für Rechtsberatungsleistungen im Zeitraum 18.02. - 27.07.2016 in Sachen Zentralisierung. Die Erhöhung resultiert aus der Entscheidung, die Rechtsberatungsleistungen zur Zentralisierung/zum Bürgerbegehren aus diesem Titel zu zahlen. In diesem Zusammen-hang werden weitere Kosten für Beratungsleistungen erwartet, deren Höhe nicht prognostiziert werden kann. Es wird jedoch derzeit im FB 3 geprüft, ob ein Teil vorbezeichneter Beratungskosten investiv gebucht werden kann. Darüber hinaus wurde die Beratung im Hinblick auf die operativen Grundlagen der Nutzungsüberlassung an Dritte sowie die Erstellung eines Betriebs-/Orgahandbuchs für die Dreifeldsporthalle beauftragt, noch nicht abgerechnet wurden hier 9.520,- EUR. Ebenfalls beauftragt wurde im Bereich des Energiemanagements die Aktualisierung eines Klimaschutzteilkonzeptes für städtische Liegenschaften aus dem Jahre 2010 in Höhe von 5.950,- EUR. Insofern sollte davon ausgegangen werden, dass der gesamte Ansatz dieser HH.-Stelle deutlich überschritten wird.	102.950,00	180,46%	↓
03.02.01.531800		7	79.500,00	91.812,00	92.000,00	92.000,00	Weiterleitung der OGS-Zuschüsse an Träger. Weiterleitung der Nachberechnung Zuschuss für Seiteneinsteiger-Kinder in Höhe von 3.892 €/	Weiterleitung der OGS-Zuschüsse an Träger. Weiterleitung der Nachberechnung Zuschuss für Seiteneinsteiger-Kinder in Höhe von 3.892 €/	12.500,00	15,72%	↓
05.02.01.523200		1	0,00	34.834,46	34.834,46	34.834,46	Jahresabrechnung 2015 an den ERK für Kosten der Unterkunft und besondere Bedarfe, ab 2016 erfolgt die Abrechnung über die Kreisumlage; HH-Ansatz 2016 wurde versehentlich schon auf Null gesetzt	Jahresabrechnung 2015 an den ERK für Kosten der Unterkunft und besondere Bedarfe, ab 2016 erfolgt die Abrechnung über die Kreisumlage; HH-Ansatz 2016 wurde versehentlich schon auf Null gesetzt	34.834,46	n.d.	n.d.
05.03.01.529100		4	320.000,00	139.829,48	400.000,00	400.000,00	incl. vorauss. Betreuungskosten für Gebäude Kaiserstr. u. Reinigung der Objekte	vorauss. Betreuungskosten für Kaiserstr. 69 ab Mitte 2016	80.000,00	25,00%	↓
05.03.01.533910		4	174.000,00	237.648,17	352.620,69	356.472,26	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	182.472,26	104,87%	↓
05.03.01.533912		4	580.000,00	698.339,37	720.000,00	720.000,00	Benutzungsgebühren: Jahressollstellungen enth. NK/AVU-Abrechnungen + Kosten Anmietung Kurfürstenstr.	Benutzungsgebühren: Jahressollstellungen enth. NK/AVU-Abrechnungen + Kosten Anmietung Kurfürstenstr.	140.000,00	24,14%	↓
05.03.01.533914		4	200.000,00	202.331,28	300.913,92	303.496,92	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	103.496,92	51,75%	↓

**Aufwendungen**

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hinweis	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %
05.03.01.533915		Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	4	80.000,00	73.941,72	120.000,00	120.000,00	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	40.000,00	50,00%	↓
05.03.01.533916		Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	4	340.000,00	309.749,38	500.000,00	500.000,00	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	160.000,00	47,06%	↓
05.03.01.533920		Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	4	150.000,00	51.934,82	200.000,00	200.000,00	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	Monatl. Abschläge für 1-4/2016 sind in 05/16 angefordert worden.	50.000,00	33,33%	↓
05.03.01.533921		Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	4	90.000,00	97.311,04	149.049,55	145.966,56	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	55.966,56	62,19%	↓
05.03.01.533923		Leistungen in besonderen Fällen - Sonstige Mieten	4	90.000,00	102.881,81	151.108,83	154.322,72	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	64.322,72	71,47%	↓
05.03.01.533924		Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	4	160.000,00	166.606,97	252.500,35	249.910,46	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	89.910,46	56,19%	↓
05.03.01.533925		Leistungen in besonderen Fällen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	4	160.000,00	156.633,51	233.117,47	234.950,27	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	74.950,27	46,84%	↓
05.03.01.533927		Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Zusatzleistungen	4	500.000,00	433.627,07	700.000,00	700.000,00	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	200.000,00	40,00%	↓
05.03.01.533943		Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Mieten Gem.unterkünfte	4	20.000,00	1.485,70	2.441,21	2.228,55	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	-17.771,45	-88,86%	↑
05.03.01.533944		Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	4	30.000,00	40.944,40	60.739,78	61.416,60	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.07.2016	s. Aufstellung zu Produkt Asyl zum 31.08.2016	31.416,60	104,72%	↓
06.01.03.531805		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (U 3 - Ausbau)	4	9.000,00	196.919,00	196.919,00	196.919,00	Gedeckt durch Zuweisung vom Land für U3-Ausbau; Arche, Großtagespflege, Ausbau Grothestr. II	Gedeckt durch Zuweisung vom Land für U3-Ausbau; Arche, Großtagespflege, Ausbau Grothestr. II	187.919,00	2087,99%	↓
06.02.02.531807		Weiterleitung Zuwendungen für lfd Zwecke an übrige Bereiche (Projekte)	4	1.500,00	86.940,00	86.940,00	86.940,00	Projektkosten , hier: Brückenprojekte für die Betreuung v. Flüchtlingskindern durch das Land für das Jahr 2016, korrespondiert mit Ertragshaushaltstelle 06.02.02.414107	Projektkosten , hier: Brückenprojekte für die Betreuung v. Flüchtlingskindern durch das Land für das Jahr 2016, korrespondiert mit Ertragshaushaltstelle 06.02.02.414107	85.440,00	5696,00%	↓
06.02.02.533101		Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. von Einrichtg. aus Spenden	4	0,00	12.619,10	0,00	15.000,00	<b>Abweichung im Vormonat &lt; 10.000 €</b>	Spendenmittel für Ferienfreizeit; korrespondiert mit 06.02.02.414701; s. HÜ imVormonat	15.000,00	n.d.	n.d.
06.03.03.523200		Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	4	50.000,00	81.161,72	81.161,72	81.161,72	Grundlage der Berechnung ist die Erstattung für 4 Hilfefälle auf gesetzlicher Grundlage, auf die entstehenden Kosten hat die Stadt Schwelm keinen Einfluss.	Grundlage der Berechnung ist die Erstattung für 4 Hilfefälle auf gesetzlicher Grundlage, auf die entstehenden Kosten hat die Stadt Schwelm keinen Einfluss.	31.161,72	62,32%	↓
09.02.01.529100		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	15.000,00	1.149,54	2.000,00	2.000,00	FNP-Neuaufstellung nunmehr für 2018 vorgesehen.	FNP-Neuaufstellung nunmehr für 2018 vorgesehen.	-13.000,00	-86,67%	↑
09.02.02.529100		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	152.000,00	6.408,26	52.000,00	52.000,00	Kosten B-Pläne f. Zentralisierung iHv. 75 T€ und für "bis 01/2017 auf Eis gelegten" B-Plan Brunnen iHv. 25 T€ fallen nicht an. Wegen P-Plan Brunnen wird noch eine Höher-Veranschlagung über Äli für 2017 gefertigt.	Kosten für B-Pläne Zentralisierung und GE-Geb. Brunnen fallen in 2016 nicht mehr an.	-100.000,00	-65,79%	↑

**Aufwendungen**

Auswertung zum 31.08.2016

Buchungsstelle	Hi nw eis	Bezeichnung	Anord nend e Diens tstell e	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichun g in %	Abweic hung in %
10.01.01.529100		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	75.000,00	1.137,50	25.000,00	2.000,00	Ersatzmaßnahmen bei bauaufsichtlichen Maßnahmen. Einrichtung eines digitalen Bauaktenarchivs in 2016 = 50 T€ eher unwahrscheinlich, daher Reduzierung - ABER: hier bleiben Aktivitäten im Rahmen E-Government durch "Vergabestelle" abzuwarten.	Ersatzmaßnahmen bei bauaufsichtlichen Maßnahmen fallen nach aktuellem Erkenntnisstand in der veranschlagten Größenordnung in diesem Jahr nicht mehr an. Einrichtung eines digitalen Bauaktenarchivs in 2016 = 50 T€ eher unwahrscheinlich, daher Reduzierung - ABER: hier bleiben Aktivitäten im Rahmen E-Government abzuwarten.	-73.000,00	-97,33%	↑
12.01.01.521604		An TBS für Instandhaltung Straßeneinläufe	6	19.000,00	25.991,02	35.000,00	35.000,00	Nach Abrechnung des 2. Quartals ist festzustellen, dass der HH-Ansatz bereits um rd. 7 T€ überschritten ist. Grund hierfür ist der erforderliche Einbau von Filtersystemen in den Sinkkästen. Deckung über DK	Nach Abrechnung des 2. Quartals ist festzustellen, dass der HH-Ansatz bereits um rd. 7 T€ überschritten ist. Grund hierfür ist der erforderliche Einbau von Filtersystemen in den Sinkkästen. Deckung über DK	16.000,00	84,21%	↓
16.01.01.534100		Gewerbesteuerumlage	3	1.316.000,00	857.240,08	1.432.000,00	1.449.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verschlechterung rd. 102.000 €)	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300	133.000,00	10,11%	↓
16.01.01.534200		Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit)	3	1.278.000,00	832.747,51	1.391.000,00	1.408.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verschlechterung rd. 99.000 €)	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300	130.000,00	10,17%	↓
16.01.01.559900		Sonstige Finanzaufwendungen	3	30.000,00	148.545,50	160.100,00	150.000,00	Vollverzinsungen Gewerbesteuer, aktueller Veranlagungsstand v. 29.06.16 (Siehe auch Prognose Gewerbesteuer)	Vollverzinsungen Gewerbesteuer, aktueller Veranlagungsstand v. 22.08.16 (Siehe auch Prognose Gewerbesteuer)	120.000,00	400,00%	↓
16.01.02.551700		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	1.420.000,00	1.273.603,43	1.329.000,00	1.329.000,00	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand insbesondere auf Grund der vorzeitigen Ablösung von drei TBS- Darlehen -78.000 € - (Siehe auch 16.01.02.461520) sowie der zinsgünstigen Umschuldung eines weiteren städtischen Darlehens - 13.000 € -.	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand insbesondere auf Grund der vorzeitigen Ablösung von drei TBS- Darlehen -78.000 € - (Siehe auch 16.01.02.461520) sowie der zinsgünstigen Umschuldung eines weiteren städtischen Darlehens - 13.000 € -.	-91.000,00	-6,41%	↑
16.01.02.551701		Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	3	300.000,00	4.708,11	15.000,00	10.000,00	Bei der Prognose wurde unterstellt, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite anhält (Verbesserung rd. 280.000 €).	Bei der Prognose wurde unterstellt, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite anhält (Verbesserung rd. 280.000 €).	-290.000,00	-96,67%	↑
				<b>9.598.600,00</b>	<b>8.247.855,10</b>	<b>11.356.016,98</b>	<b>11.360.639,50</b>			<b>1.762.039,50</b>		

Prognose Abweichung bei Personalkosten:

<b>Abweichung Personalaufwand gesamt</b>	<b>85.482,68</b>
--	------------------

**nachrichtlich:**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2016	Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB
div. HHST	Abschreibungen	4.383.050,00	4.383.050,00	0,00

**zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen:**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2016	RE 31.08.2016	Prognose	HÜ	Bemerkungen	Abweichung durch HÜ
01.01.12.523700	Erstatt für Aufw von Dritten aus lfd VerwTätigkeit an private Unternehmen	0,00	0,00	39.448,60	39.448,60	Ratsbeschluss v. 28.04.2016 zu SV 077/2016	39.448,60
03.02.01.531801	Weiterleitung von Spendenmitteln an übrige Bereiche	4.000,00	3.515,42	18.000,00	14.000,00		14.000,00
		<b>4.000,00</b>	<b>3.515,42</b>	<b>57.448,60</b>	<b>53.448,60</b>	<b>Zwischensumme der Haushaltsüberschreitungen</b>	<b>53.448,60</b>

<b>Abweichung gesamt**</b>	<b>1.900.970,78</b>
----------------------------	---------------------

Verschlechterung



HHJ	Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	HR zum		Differenz	Bemerkungen
				RE 31.08.2016	31.12.16		
							Integrationspauschale vierteljährl. Auszahlung; Landeszuweisung nach FLÜAG wird lt. IT NRW hier verbucht // s. auch 05.03.01.448100; Erhöhung um 10 % in HR bereits
2016	05.03.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	44.200,00	1.487.377,30	3.194.570,00	3.150.370,00	einkalkuliert
2016	05.03.01.414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl Sonderrechnungen	0	3.000,00	4.500,00	4.500,00	
2016	05.03.01.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	200		0,00	-200,00	
2016	05.03.01.421110	Leistungen in Normalfällen- Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze	2.000,00	340	510,00	-1.490,00	
2016	05.03.01.421111	Leistungen in Normalfällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.000,00	12.686,09	19.029,14	16.029,14	
2016	05.03.01.421112	Leistungen in Normalfällen- Vorjahresabwicklung	500		0,00	-500,00	
2016	05.03.01.421113	Leistungen in Normalfällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	1.500,00	18.686,99	28.030,49	26.530,49	
2016	05.03.01.421114	Leistg. in Normalfällen-Erstattg. d. IOM f. Rückkehr u. Weiterwanderung	500	2.050,00	3.075,00	2.575,00	
2016	05.03.01.421120	Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze	300	17.884,14	26.826,21	26.526,21	Bereits Jahressollstellungen enthalten
2016	05.03.01.421121	Leistungen in besonderen Fällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.000,00		0,00	-1.000,00	
2016	05.03.01.421122	Leistungen in bes. Fällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	5.000,00	5.307,01	7.960,52	2.960,52	Bereits Jahressollstellungen enthalten
2016	05.03.01.429100	Andere sonstige Transfererträge	0	52.903,54	52.903,54	52.903,54	Einmalige Erstattung zuviel gezahlter Krankenkassenbeiträge; daher keine Hochrechnung
2016	05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	3.193.800,00		0,00	-3.193.800,00	s. 05.03.01.414100
2016	05.03.01.456100	Bußgelder, Zwangsgelder u.ä.	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.456200	Säumniszuschläge u.ä.	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0		0,00	0,00	
<b>Summe Erträge</b>			<b>3.252.000,00</b>	<b>1.600.235,07</b>	<b>3.337.404,89</b>	<b>85.404,88</b>	
2016	05.03.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	320.000,00	139.829,48	400.000,00	80.000,00	vorauss. Betreuungskosten für Kaiserstr. 69 ab Mitte 2016
2016	05.03.01.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.533827	Leistungen in besonderen Fällen: Schulausflüge und Klassenfahrten	500	773,1	1.159,65	659,65	
2016	05.03.01.533828	Leistungen in besonderen Fällen: Schülerbeförderung	100		100,00	0,00	
2016	05.03.01.533829	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Schule	1.000,00	231,2	500,00	-500,00	
2016	05.03.01.533830	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Kita	500	129,6	500,00	0,00	
2016	05.03.01.533831	Leistungen in besonderen Fällen: Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben	500	110	500,00	0,00	
2016	05.03.01.533832	Leistungen in besondern Fällen: Lernförderung	1.000,00	504	600,00	-400,00	
2016	05.03.01.533833	Leistungen in besondern Fällen: Lernmittelpauschale	600	660	990,00	390,00	
2016	05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	174.000,00	237.648,17	356.472,26	182.472,26	
2016	05.03.01.533911	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Bestellscheine	2.000,00	2.915,58	5.000,00	3.000,00	
2016	05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	580.000,00	698.339,37	720.000,00	140.000,00	Benutzungsgebühren: Jahressollstellungen enth. NK/AVU-Abrechnungen + Kosten Anmietung Kurfürstenstr.
2016	05.03.01.533913	Leistungen in Normalfällen - Rückkehr und Weiterwanderung	3.000,00	2.634,37	5.000,00	2.000,00	
2016	05.03.01.533914	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Mieten	200.000,00	202.331,28	303.496,92	103.496,92	
2016	05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	80.000,00	73.941,72	120.000,00	40.000,00	
2016	05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	340.000,00	309.749,38	500.000,00	160.000,00	
2016	05.03.01.533917	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Einmalige Beihilfen (v.u.gekauft)	10.000,00	3.700,40	6.000,00	-4.000,00	
2016	05.03.01.533918	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	185.000,00	118.195,90	210.000,00	25.000,00	
2016	05.03.01.533919	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Bestellscheine	15.000,00	6.201,47	9.302,21	-5.697,80	
2016	05.03.01.533920	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	150.000,00	51.934,82	200.000,00	50.000,00	Monatl. Abschläge für 1-4/2016 sind in 05/16 angefordert worden.
2016	05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	90.000,00	97.311,04	145.966,56	55.966,56	
2016	05.03.01.533922	Leistungen in besonderen Fällen - Mieten	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.533923	Leistungen in besonderen Fällen - Sonstige Mieten	90.000,00	102.881,81	154.322,72	64.322,72	
2016	05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	160.000,00	166.606,97	249.910,46	89.910,46	
2016	05.03.01.533925	Leistungen in besonderen Fällen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	160.000,00	156.633,51	234.950,27	74.950,27	
2016	05.03.01.533926	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen in Einrichtungen	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.533927	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Zusatzleistungen	500.000,00	433.627,07	700.000,00	200.000,00	
2016	05.03.01.533928	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Schulausflüge und Klassenfahrten	5.000,00	1.398,87	5.000,00	0,00	
2016	05.03.01.533929	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Schülerbeförderung	0	63	94,50	94,50	
2016	05.03.01.533930	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Schule	2.000,00	1.758,10	2.637,15	637,15	
2016	05.03.01.533931	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Kita	2.000,00		500,00	-1.500,00	
2016	05.03.01.533932	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	2.000,00	40	500,00	-1.500,00	
2016	05.03.01.533933	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernförderung	2.000,00	1.811,00	2.716,50	716,50	

HHJ	Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	HR zum		Differenz	Bemerkungen
				RE 31.08.2016	31.12.16		
2016	05.03.01.533934	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernmittelpauschale	6.000,00	4.640,00	6.960,00	960,00	
2016	05.03.01.533935	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Schulusflüge und Klassenfahrten	2.000,00	572,32	1.100,00	-900,00	
2016	05.03.01.533936	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Schülerbeförderung	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.533937	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Schule	500	682,7	1.000,00	500,00	
2016	05.03.01.533938	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Kita	500		200,00	-300,00	
2016	05.03.01.533939	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	500		200,00	-300,00	
2016	05.03.01.533940	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernförderung	2.000,00	1.158,25	2.000,00	0,00	
2016	05.03.01.533941	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernmittelpauschale	3.000,00	1.880,00	2.820,00	-180,00	
2016	05.03.01.533942	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Krankenhilfe u. a.	50.000,00		50.000,00	0,00	
2016	05.03.01.533943	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Mieten Gem.unterkünfte	20.000,00	1.485,70	2.228,55	-17.771,45	
2016	05.03.01.533944	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	30.000,00	40.944,40	61.416,60	31.416,60	
2016	05.03.01.533945	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Schulusflüge u Klassenf	500	246,76	500,00	0,00	
2016	05.03.01.533946	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Schülerbeförderung	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.533947	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Schule	500	108	500,00	0,00	
2016	05.03.01.533948	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Kita	500		200,00	-300,00	
2016	05.03.01.533949	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Teilh.a.soz.u.kult.Leben	500		200,00	-300,00	
2016	05.03.01.533950	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernförderung	100		100,00	0,00	
2016	05.03.01.533951	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernmittelpauschale	1.000,00	230	500,00	-500,00	
2016	05.03.01.533952	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Gemeinschaftsunterkünften	0	955,5	4.600,00	4.600,00	
2016	05.03.01.533953	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Regelwohnungen	0		0,00	0,00	
2016	05.03.01.541100	Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	100		0,00	-100,00	
2016	05.03.01.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000,00	655	982,50	-17,50	
2016	05.03.01.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	39.800,00	18.538,30	39.800,00	0,00	
2016	05.03.01.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	600		0,00	-600,00	
2016	05.03.01.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0	256,42	384,63	384,63	
							<b>Bereitstellung von überplanmäßigen HH-Mitteln in Höhe von 1,3 Mio. €</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>			<b>3.235.300,00</b>	<b>2.884.314,56</b>	<b>4.511.911,46</b>	<b>1.276.611,46</b>	<b>s. SV 145/2016</b>

<b>-1.191.206,57</b>	<b>Gesamtabweichung</b>
----------------------	-------------------------

bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen ist keine statische Hochrechnung möglich, die Prognose erfolgt vom Fachbereich anhand spezifischer Kriterien

Status Personalaufwand zum

31.08.2016

Bezeichnung		Etat 2016		Differenz	Erläuterung
		Ansatz 2016	Prognose FB 1		
<b>Aufwandskonten Personal</b>					
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	3.724.282,00		0,00	
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	7.745.926,00		0,00	
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	10.263,00		0,00	
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	588.383,00		0,00	
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.517.288,00		0,00	
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	4.242,00		0,00	
<b>nachrichtlich Buchung über LOGA</b>		<b>13.590.384,00</b>	<b>13.627.793,12</b>	<b>37.409,12</b>	
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	34.750,00	34.750,00	0,00	
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte	50.000,00	50.000,00	0,00	
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte	100.000,00	100.000,00	0,00	
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte	100.000,00	100.000,00	0,00	
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	109.784,00	109.784,00	0,00	
Kontengruppe 501901	Honorare und ähnliches	130.800,00	130.800,00	0,00	
Kontengruppe 502900	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	257.883,00	202.832,76	-55.050,24	Die Beihilfen unterliegen sowohl im Antragsaufkommen als auch in der Rechnungshöhe starken Schwankungen.
Kontengruppe 505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.091.650,00	1.091.650,00	0,00	
Kontengruppe 506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	322.350,00	322.350,00	0,00	
<b>Personalaufwendungen Etat 2016</b>		<b>15.787.601,00</b>	<b>15.769.959,88</b>	<b>-17.641,12</b>	
<b>ohne Honorare</b>		<b>15.656.801,00</b>			
<b>Aufwandskonten Versorgung</b>					
Kontengruppe 511200	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	1.810.000,00	1.810.000,00	0,00	
Kontengruppe 514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	450.000,00	556.591,27	106.591,27	Die Beihilfen unterliegen sowohl im Antragsaufkommen als auch in der Rechnungshöhe starken Schwankungen. Eine außergewöhnlich hohe Rechnung im Januar 2016 führt an dieser Stelle zur prognostischen Differenz.
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	24.528,00	24.528,00	0,00	
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	31.731,00	31.731,00	0,00	
<b>Versorgungsaufwendungen Etat 2016</b>		<b>2.316.259,00</b>	<b>2.422.850,27</b>	<b>106.591,27</b>	
<b>Gesamt Personalaufwand/Versorgung</b>		<b>18.103.860,00</b>	<b>18.192.810,15</b>	<b>88.950,15</b>	
<b>Erträge Etat 2016</b>					
		<b>Ansatz 2016</b>	<b>Prognose FB 1</b>	<b>Differenz</b>	<b>Erläuterungen</b>
Kontengruppe 458210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	469.327,00	469.327,00	0,00	
Kontengruppe 458215	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 458220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	40.963,00	40.963,00	0,00	
Kontengruppe 458225	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 458230	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	22.900,00	22.900,00	0,00	
Kontengruppe 458232	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	240.000,00	221.222,43	-18.777,57	Tatsächliches Rechnungsergebnis 2015
Kontengruppe 458234	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	370.000,00	392.245,04	22.245,04	Tatsächliches Rechnungsergebnis 2015
Kontengruppe 458240	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte	40.900,00	40.900,00	0,00	
<b>Gesamt Erträge</b>		<b>1.184.090,00</b>	<b>1.187.557,47</b>	<b>3.467,47</b>	
<b>Gesamt Personal/Versorgung</b>		<b>16.919.770,00</b>	<b>17.005.252,68</b>	<b>85.482,68</b>	